

**Fortbildung** Textillogistiker Wozabal investiert in die Mitarbeiterentwicklung – Landesrat lobt Absolventen

# Service für Menschen

Wozabal will fachliche und soziale Kompetenz stärken und die Bindung an das Unternehmen erhöhen.

ULLI MOSCHEN

Linz. 500.000 € lässt sich der oberösterreichische Textillogistiker Wozabal die gezielte Förderung und Entwicklung seines Personals jährlich kosten. In diesem Jahr soll effektive Teamarbeit durch eine gezielte Mitarbeiterentwicklung und Umstrukturierung im Führungsstil erreicht werden.

Im Zuge eines Auswahlprozesses wurden 23 Produktionsmitarbeiter für die achttägige Ausbildung zum Teamleiter nominiert. Die Hälfte der insgesamt 2.044 Trainerstunden entfiel auf die Ausbildung durch einen externen Trainer. Schwerpunktthemen waren Führung und Zusammenarbeit im Team, strukturierte Problemlösung, Zielarbeit und Kommunikation, um die künftigen Teamleiter auf ihre neue Rolle als Führungskraft vorzubereiten. Der zweite Schwerpunkt lag auf der internen

Schulung in Sachen Wozabal-Dienstleistungs-System. Anhand eines Simulationsspiels konnten Effekte für die kontinuierliche Verbesserung im Unternehmen herausgearbeitet werden.

## Sinnvolle Investition

Vor einer Woche erhielten dann die Absolventen vom Standort Lenzing ihre Urkunden von Landesrat Viktor Sigl überreicht. „Lebenslanges begleitendes Lernen ist für die moderne Arbeitswelt unabdingbar“, sagte er. „Wir sehen die Förderung von Menschen als nachhaltigstes Investment und als Notwendigkeit, um den gesellschaftlichen Wandel und die derzeitigen wirtschaftlichen und technischen Herausforderungen zu meistern“, sagt Firmenchef Christian Wozabal. „So wird sich jeder einzelne der 500.000 Euro im wichtigsten Kapital des Unternehmens verzinsen.“



Christian Wozabal (li.) und Landesrat Viktor Sigl zeichnen Mitarbeiter aus.